

Die 14 Bände von William Arden: die klassischsten Klassiker?

1) JackAubrey © (JackAubrey@gmx.de) schrieb am 01.07.2009 um 19:16:51: "Wenn du dir aber all meine Bücher genauer anschaust, ziehen sich da doch einige rote Fäden durch - Inhalte, wie du sie in der Form nicht bei Arthur oder Carey finden wirst - zum Beispiel Geschichte, soziale Verhältnisse etc." (William Arden im Interview). Wie sieht dieser rote Faden aus? Was sind die unverwechselbaren Arden Themen?

2) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 01.07.2009 um 19:19:31: Arden hat hate Vorliebe für Verkleidungen und doppelte Identitäten. Zwar nicht in allen aber doch in vielen seiner Bücher. Das ist das erste, was mir dazu einfällt. Aber spezielle Themen? Auf den ersten Blick kann ich den roten Faden in den Büchern meines DDF-Lieblingsautors nicht entdecken.

3) Bert Clock schrieb am 01.07.2009 um 20:16:00: Arden hatte ein deutliches Interesse für Geschichte - speziell für amerikanische Geschichte - und die ist in seinen Büchern allgegenwärtig. Ausserdem ist die amerikanische Atmosphäre stärker spürbar als bei den anderen Autoren. Arthur z.B. hatte ja ein Faible für die klassischen viktorianischen Themen und Figuren, die auch dann stark die Atmosphäre der Bücher geprägt haben und die sind ja weniger amerikanisch (Arthur war scheinbar stark von Conan-Doyle inspiriert). Aber deswegen sind für mich die Arden-Bücher nicht die klassischsten Klassiker - das bleiben die von Arthur. Arden, West und Carey teilen sich bei mir Platz 2 😊

4) [stump](#) © schrieb am 01.07.2009 um 20:48:16: Für mich sind DIE von Arden DIE Klassiker. Mehr als die von Carey, weil ich finde, das sich ein Arden besser lesen lässt, warum kann ich nicht genau sagen. Aber ein typischer Klassiker ist für mich kein Arthur, sondern ein Arden...

5) [JackAubrey](#) © schrieb am 01.07.2009 um 23:17:16: @stump: Danke ich auch oft. Für mich ist z.B. "Der Phantomsee" geradezu ein Musterplot, der alles enthält, was einen wirklichen Klassiker ausmacht.

6) [stump](#) © schrieb am 01.07.2009 um 23:20:31: Der klassische Klassiker ist für mich eher eine Folge mit Bildern und/oder Rätseln. Die Dinge aus dem Phantomsee sind natürlich schon sehr oft vorhanden. Jedenfalls ist eine Mischung aus dem seltsamen Wecker, und einem stinknormalen Arden, wie z.B. der Phantomsee ein normaler Klassiker.

7) [swanpride](#) © schrieb am 02.07.2009 um 01:43:54: Ich finde, dass seine späteren Bücher (ab Automarder) eher enttäuschend waren. Und der rote Faden? Er hat es mit Verwechslungen und Dopplungen, mit Scheinbarkeiten und deren Auflösung. Am besten gefällt mir definitiv der Teufelsberg, dicht gefolgt von den rätselhaften Bildern und der gefährlichen Erbschaft. Phantomsee hat mir nie so gefallen...da gehe ich wohl gegen den Trend.

8) [swanpride](#) © schrieb am 02.07.2009 um 01:44:33: Oh, jetzt hätte ich fast meinen All time Favouriten vergessen: Riff der Haie!

9) [NMKosak](#) © (nmkosak@aol.com) schrieb am 02.07.2009 um 13:21:31: swanpride, ich gehe mit dir gegen den Trend. Ich bin auch kein großer Phantomsee-Fan (allerdings ist Java-Jim natürlich großartig, einer der besten Gegner der drei Detektive).

10) [JackAubrey](#) © schrieb am 02.07.2009 um 17:03:04: Ich beginne jetzt mal mit einer Bewertung: Teufelsberg: 2, Der lachende Schatten 2, Die schwarze Katze 2, Rätselhafte Bilder 1, Der Phantomsee 1, Die gefährliche Erbschaft 3, Der tanzende teufel 2, Das Aztekenschert 3, Der Dopplegänger 2, Das Riff der Haie 1, Der rote Pirat 1, Der Automarder 3, Das Gold der Wikinger 1, Die Automafia 4 Arden sagt übrigens in dem Interview auch, daß er gerne für den deutschen Ableger schreiben würde. Warum ist darauf bloß keiner eingegangen. Jetzt ist es zu

spÄt!

11) [swanpride](#) © schrieb am 02.07.2009 um 17:59:33: Okay, dann hier meine Bewertung:
4x1: Teufelsberg, Rätselhafte Bilder, Gefährliche Erbschaft und Riff der Haie
4x2: Der lachende Schatten (insgesamt sehr platt, wird aber durch das spannende Ende aufgewertet), Die schwarze Katze, Das Aztekenschwert (leider längen in der Mitte des Buches), der Doppelgänger (blöde Grundidee, aber insgesamt dann doch gut).
Automarder liegt bei mir zwischen 2 und 3...das Buch hat einige Längen, aber gerade die Geschichte mit dem Adler gefällt mir dann doch sehr gut!
4x3: Phantomsee (zu überzogen), Tanzende Teufel (zu offensichtlich und insgesamt ein wenig längweilig), Der rote Pirat (gäh), Das Gold der Wikinger (zu verworren).
Eine 4 kriegt nur die Automafia, die war aber auch echt unter aller Kanone...
Im Durchschnitt kommt Arden noch auf eine 2 mit leichten Abstrichen.

12) [Blackjack](#) © schrieb am 02.07.2009 um 20:39:11: 1: Teufelsberg, Phantomsee, Riff der Haie, Atztekenschwert, rätselhafte Bilder

2: Doppelgänger, gefährliche Erbschaft, lachende Schatten
3: tanzende Teufel, rote Pirat, schwarze Katze, Gold der Wikinger
4: Automarder
6: Automafia (definitiv eine meiner "Hass-Folgen")

13) [call](#) © schrieb am 03.07.2009 um 00:14:20: Hab mal grade für mich an Hand meiner Bewertungen einen Schnitt gezogen und komme bei Arden auf 1,46. Allerdings musste ich feststellen, dass anscheinend von den Folgen die ich als Kind hatte, die meisten von Arden waren, kaum eine von R. Arthur. Da steckt bestimmt kein System dahinter, ich bezweifle das man sich mit 8 Jahren für einen bestimmten Autor mehr begeistert als für andere, zumal ich die meisten Folgen eh geschenkt bekommen hatte. Durch diese Konstellation haben die Folgen wahrscheinlich schon mal irgendwie um ne Note besser abgeschnitten, weil da irgendwie ganz andere Erinnerungen damit verbunden waren.

Aber das war ja hier gar nicht die Fragestellung.

Neben den vielen Doppelrollen bei ihm, angefangen von Java Jim bis Prof Walsh, und damit zusammenhängend der Doppelgänger in dem dieses Prinzip gipfelte, finde ich er greift (zumindest in den frühen Büchern) immer auch soziale Aspekte auf, wie zum Beispiel Ausländerfeindlichkeit/Sklaverei (Atztekenschwert, Schatten, Doppelgänger), Umwelt (Riff), Armut (Atztekenschwert, Schwarze Katze). Allgemein kommen bei ihm oft Menschen vor, die in ihrer Herkunft kontrovers zu den drei Detektiven stehen (Teufelsberg/Farmarbeiter, Riff der Haie/Torao und Yamura, Atztekenschwert/Familie Alvaro, Doppelgänger/MacKenzie und NDula, Rätselhafte Bilder/De Groth, Schatten/Natches und seine Brüder, Tanzender Teufel/Chiang. Meines Erachtens wollte er damit auch die Vielfältigkeit der Amerikanischen Gesellschaft zeigen.

14) [JackAubrey](#) © schrieb am 03.07.2009 um 18:38:13: Und von den Settings her hat er einen Hang zu Outdoor Geschichten in Wüstenlandschaften und Canyons (Aztekenschwert, Schatten, Teufelsberg, Tanzender Teufel, Phantomsee)... "Pfad der Angst" könnte von der Lokalität her auch ein später Arden sein!

15) [Saba](#) © schrieb am 03.07.2009 um 19:25:17: Für mich sind die Bücher von Arden eindeutig die Klassiker. Gruß Saba

16) [swanpride](#) © schrieb am 03.07.2009 um 19:41:18: @15 Also ich kann jetzt nicht behaupten, dass ich irgendeinen der ursprünglichen Autoren unklassisch finde....

17) [Saba](#) © schrieb am 04.07.2009 um 08:09:44: Warum @15? Das habe ich doch gar nicht geschrieben.

18) rubbish schrieb am 05.07.2009 um 17:55:41: 1: Die gefährliche Erbschaft 2: Teufelsberg, Der

lachende Schatten, Die rätselhaften Bilder, Phantomsee 3: Atztekenschwert, Der Doppelgänger, Das Riffe der Haie, Der rote Pirat, Das Gold der Wikinger 4: Die schwarze Katze, Automarder, Automafia

19) rubbisch schrieb am 05.07.2009 um 17:57:25: nochmal korrigiert 1: Die gefährliche Erbschaft 2: Teufelsberg, Der lachende Schatten, Die rätselhaften Bilder, Phantomsee, Atztekenschwert 3: Der Doppelgänger, Das Riffe der Haie, Der rote Pirat, Das Gold der Wikinger 4: Die schwarze Katze, Automarder, Automafia

20) [NMKosak](#) © schrieb am 05.07.2009 um 19:02:10: Sollen jetzt hier nur Schulnoten für Arden-Bücher abgegeben werden ? Das beantwortet doch nicht die Frage im Thread-Titel, dafür gibt es doch das Bewertungsforum.

21) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 18.07.2009 um 13:07:32: Also mir gefallen auch viele der Arden-Bücher. Mir gefällt es, wie er die Fälle aufbaut. Auch gelingt ihm meistens die Figurenzeichnung der drei ??? und der weiteren Personen sehr gut. Die Atmosphäre ist auch immer sehr gut. Allerdings muss ich im direkten Vergleich zu Carey sagen, dass mir beide Autoren gleich gut gefallen haben! Meine Lieblingsfolgen von Arden sind: Teufelsberg, rätselhafte Bilder und gefährliche Erbschaft, Tanzende Teufel. Richtig schlecht ist eigentlich nur die "Automafia". Inzwischen gibt es in der Serie allerdings viele Folgen, die noch schlechter sind.

22) Redkimba schrieb am 18.07.2009 um 23:59:12: Meine Lieblingsbücher sind Arden-Bücher. Sie sind sehr atmosphärisch, haben Szenenwechsel, spielen viel draussen und sind vielschichtig. Meine absolute Lieblingsfolge ist der Phantomsee, gefolgt von den rätselhaften Bildern und Teufelsberg. Neben der Atmosphäre konnte er für mich die undurchsichtigsten Charaktere beschreiben und die grösste Spannung aufbauen. Ich war mit zum Beispiel sicher, dass der alte El Diablo in der Höhle hockt..
